

Kreisstadt-Informationen

Unterschriftenaktion zur Ampelanlage

Schon seit Jahren wird die Verkehrssituation in der Abenberger Straße innerhalb der Bevölkerung, der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik thematisiert. Mit der im neuen Jahr vorgesehenen Umstufung der Abenberger Straße von einer Staatsstraße zu einer Gemeindestraße soll nach Vollzug der Umstufungsvereinbarung eine provisorische Ampelanlage getestet werden, um die Verkehrslage in den dortigen Bereichen, insbesondere für die Schul-

kinder, sicherer zu machen. Die Thematik nahm der Elternbeirat der Grundschule Kupferplatte in Roth zum Anlass, eine Unterschriftensammlung bei Eltern und Anwohnern zu starten. Mit dieser Aktion sollte die Dringlichkeit der Maßnahmen nochmals hervorgehoben werden. In Vertretung des Elternbeirates kamen Manfred Ams und Martin Schlesinger mit ihren Kindern am Mittwoch, 27. April 2016, ins Rother Rathaus, um persönlich die Unterschriftenliste

an den Ersten Bürgermeister Ralph Edelhäuser zu übergeben. Eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung konnte in der Vergangenheit nicht gefunden werden. Während die Bewohner rund um die Abenberger Straße der Meinung sind, dass eine Ampelanlage erheblich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beitragen würde, konnte das Staatliche Bauamt Nürnberg, in dessen alleiniger Baulast die Abenberger Straße derzeit noch liegt, bisher nicht

davon überzeugt werden, dass das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich für eine Ampel-Installation ausreichend ist. Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrszählungen wurden durchgeführt, die zu keinen handlungsbedürftigen Ergebnissen führten.

Ausbau läuft

Seit 11. April 2016 läuft nun der Ausbau der Geh- und Radwegeverbindung von der Nürnberger Straße zur Abenberger Straße. Beendet wird diese Maßnahme voraussichtlich im November 2016 mit der Anbindung des Weges vor der Eisenbahnbrücke in der Abenberger Straße. Daneben ist es geplant, die noch in Baulast des Staatlichen Bauamtes Nürnberg liegende Abenberger Straße Anfang 2017 umzustufen. Die Straße würde dann in der Bau- und Unterhaltslast der Stadt Roth liegen. Es ist dann möglich, durch die Stadt eine provisorische Fußgängerampel zu installieren. In Absprache mit den Beteiligten könnte sie zunächst für ein Jahr – nach der Brücke – in westlicher Richtung installiert werden. Sollte es sich herausstellen, dass eine „feste“ Ampelanlage sinnvoll ist, könnte diese Maßnahme ab 2018 erfolgen. Die Tiefbauabteilung der Stadt Roth wird die Arbeiten analog der aktuellen provisorischen Fußgängerampel in der Friedrich-Wambsganz-Straße vornehmen. oh



Erster Bürgermeister Ralph Edelhäuser (mit Dokument) nahm die Unterschriftenliste des Elternbeirats zur Verkehrssicherheit in der Abenberger Straße in Empfang. Foto: oh

Soirée im Café



Bei schönem Wetter findet die „Soirée im Café“ im Biergarten statt.

Foto: privat

Handgemachte, frische Musik an einem lauschigen Frühsommerabend – das ist die Open Air-Version der etablierten „Soirée im Café“-Veranstaltungsreihe. Mit „Strictly Originals“ präsentieren die Musiker des Stadtorchesters der Stadt Roth am Freitag, 24. Juni, ab 21 Uhr Eigenkompositionen.

Präsentiert wird das Jazzkonzert, das bei schönem Wetter wie gewohnt im Biergarten der KuFa stattfinden wird, von Peter Thoma am Saxophon und Andreas Gandela am Schlagzeug. Die beiden an der Orchesterschule Roth unterrichtenden Musiker sind in der Jazzszene des Nürnberger Raumes aktiv

und werden sich für das Konzert wieder musikalische Gäste aus Nürnberg und Umgebung einladen.

Wechselnde Arrangements

Bereits seit fünf Jahren erfreut die Orchesterschule Roth unter der Leitung von Stadtkapellmeister Walter Greschl die Besucher mit wechselnden Arrangements. Und auch dieses Mal ist ein spannender und abwechslungsreicher Abend mit bekannten Gesichtern und aufregender Musik in entspannter Ambiente garantiert!

Vorverkauf 11,50 Euro, Abendkasse 13 Euro und ermäßigter Einlass 8 Euro.

+++ Aus der Stadt kurz berichtet +++ Aus der Stadt kurz berichtet +++ Aus der Stadt kurz berichtet +++

LOTTO Glückstour kommt

LOTTO Bayern feiert sein 70. Jubiläum und lädt Kunden und Freunde zum Mitfeiern ein. In sieben Regierungsbezirken Bayerns stoppt „Die große LOTTO Bayern Glückstour“ und sorgt am Sonntag, 26. Juni, auch in Roth für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Von 14 bis 18 Uhr wird im gesamten Innenstadtgebiet ein buntes Programm aus Charity

Aktionen, interaktiven Stationen und ein großes Oldtimertreffen geboten. Weitere Informationen sind auf www.lotto-bayern.de zu finden.

Ehrenamtliche gesucht

Viele Wanderfreunde und Naturliebhaber kennen sie wahrscheinlich schon: die verschiedenen Rundwanderwege der Stadt Roth, die teilweise auch mit den anschließenden Gemeinden ver-

bunden sind. Um den Freizeitwert der landschaftlich schönen Umgebung für die Familien und Bürger aus nah und fern zu erhalten, sucht die Stadt Roth in Zusammenarbeit mit dem Fränkischen Albverein ehrenamtliche Kräfte für die Markierung der Wege. Die Markierung der Wege soll an sechs bis sieben Tagen im Jahr (in der warmen Jahreszeit) erfolgen. Interessenten melden sich bitte beim Fränkischen Albverein e.V.,

Wegemeisterei, Herrn Andreas Schettler, wege@fraenkischer-albverein.de oder Telefon 0 91 23/9 62 99-0. Sie erhalten eine gründliche Einweisung sowie alles nötige Werkzeug.

Probemonat für Musikfans

Das Rother Stadtorchester hat den Juni wieder zum „Probemonat“ erklärt. Er bietet allen, die die Querflöte, Geige, Gesang, Klavier und Wiedereinstrumente erlernen wollen, die Möglichkeit, das Instrument, den dazugehörigen Unterricht und die entsprechende Lehrkraft einmalig für eine Gebühr von 12 Euro zu testen. Außerdem besteht die Möglichkeit, in die Fächer Kreativer Kindertanz, Junger Chor, Gitarre, Geige, Gesang, Klavier und Wiedereinstrumente hineinzuschneppen.

Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba, E-Bass oder Kontrabass oder Schlagzeug erlernen wollen, die Möglichkeit, das Instrument, den dazugehörigen Unterricht und die entsprechende Lehrkraft einmalig für eine Gebühr von 12 Euro zu testen. Außerdem besteht die Möglichkeit, in die Fächer Kreativer Kindertanz, Junger Chor, Gitarre, Geige, Gesang, Klavier und Wiedereinstrumente hineinzuschneppen.

Da die Plätze für die einzelnen Instrumente begrenzt sind, ist es wichtig ein bis zwei alternative Wunschinstrumente zu benennen. Der Einführungsabend findet am Montag, 30. Mai um 18 Uhr in der GS Gartenstraße statt. Der Unterricht selbst findet in der Grundschule Gartenstraße statt. Interessierte melden sich bis 30. Mai beim Stadtorchester der Stadt Roth, Kirchplatz 4, Telefon 0 91 71/8 48-1 14.

Waldwanderung mit Infos



Am Sonntag, 19. Juni, führt die dritte Genuss- und Erlebniswanderung mit dem Titel „Wald – Waldwanderung – Holz, unser Wald als Kulturgut“ in die Rothseeregion. Mit der Waldprinzessin Manja Rohm geht es durch den heimischen Wald. Dabei erfahren die Mitwanderer viel über die Pflege und den Erhalt der Wälder als Kulturgut. Natürlich darf bei der Wanderung auch die Einkehr in ein gemütliches Gasthaus nicht fehlen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Biomassehof in Hofstetten, eine Voranmeldung ist nicht notwendig, pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 2,- Euro erhoben. Nähere Informationen zu den Genuss- und Erlebniswanderungen der Stadt Roth bei der Tourist-Information im Schloss Ratibor, Telefon 0 91 71/8 48-5 13, Email: tourismus@stadt-roth.de, www.stadt-roth.de. Foto: privat

Die Gastronomie feiert

Kulinarischer Genuss und gute Unterhaltung sind vorprogrammiert, wenn die Rother Gastwirte in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung vom 17. bis 19. Juni zum „Festival der Wirte“ auf den Rother Marktplatz einladen.

Die Besucher erwartet auch in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung aus diversen internationalen Leckerbissen, begleitet von einem feucht-fröhlichen, musikalischen Rahmenprogramm, das unter anderem von lokalen Musikern und Coverbands gestaltet sein wird. Damit knüpfen die Rother Wirte in der vierten Auflage an die Erfolgsgeschichte der Vorjahre an, in denen teilweise mehr als 2000 Besucher täglich gemeinsam mit den Gastronomen gefeiert haben.

Die große Eröffnung der Veranstaltung findet am Freitag ab 18 Uhr statt, die „Audiobuam“ sorgen während des Abends für gute Laune. Am Samstag

wird von 17 Uhr bis spät in die Nacht mit der Band „Punch“ gegessen, getrunken, getanzt und gelacht. Abgerundet wird das Festwochenende sonntags ab 17 Uhr durch ein Konzert des bekannten Pino Barone, der mit bekannten, italienischen Hits ein kleines Stück „dolce vita“ nach Roth bringt.

Eintritt frei

Der Eintritt ist frei. Und auch in diesem Jahr unterstützen die Stadtwerke Roth das kulinarische Festival und öffnen

die Parkdecks Kulturfabrik und Schloss Ratibor an allen drei Tagen kostenfrei für die Besucher. Auch die Tiefgarage Zentrum steht am Freitag und Samstag ab Beginn der Veranstaltung ohne Gebühren zur Verfügung und bleibt Freitag- und Samstagnacht geöffnet. Einem langen Feier-Wochenende steht also auch für Autofahrer nichts mehr im Wege!

Weitere Informationen zum Programm auf www.facebook.de/festivalderwirte.

Sitzungstermine für Juni 2016

Dienstag, 07. 06. 2016, 17.30 Uhr	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
Donnerstag, 09. 06. 2016, 17.30 Uhr	Bauausschuss
Dienstag, 14. 06. 2016, 17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Mittwoch, 15. 06. 2016, 17.30 Uhr	Kulturausschuss
Dienstag, 28. 06. 2016, 17.30 Uhr	Stadtrat

Stadtverwaltung

Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Bauamt

Allee 9
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Stadtwerke Roth

Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwerke-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

Tourist-Information

Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12 Uhr
und 13–17 Uhr

Jugendhaus/-büro

Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.–Do. 10–12 Uhr
Do. 15–18 Uhr

Kulturfabrik

Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 14
Fax (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr